

Terminhinweis

Potsdam, 25. Februar 2013 / 025

Zur freundlichen Erinnerung

Landtag und Landesregierung würdigen 20-jähriges Bestehen der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten richten Landtag und Landesregierung morgen

am Dienstag, dem 26. Februar 2013
um 15.00 Uhr
im Brandenburg-Saal der Staatskanzlei in Potsdam

einen gemeinsamen Festakt im aus.

Leider musste der ehemalige Botschafter des Staates Israel Avi Primor aus wichtigem Grund kurzfristig absagen.

Landtagspräsident Gunter Fritsch, Ministerpräsident Matthias Platzeck, Stiftungsdirektor Prof. Dr. Günter Morsch sowie **Dr. Eva Bäckerova**, Vizepräsidentin des Internationalen Ravensbrück Komitees, **Roger Bordage**, Präsident des Internationalen Sachsenhausen Komitees, und **Horst Jänichen**, ehemaliger Vorsitzender der Beiratskommission zur Geschichte der Speziallager, werden zu den Gästen sprechen.

Der **Zeithistoriker Prof. Bernd Faulenbach**, stellvertretender Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie Vorsitzender der Fachkommission und Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, wird abschließend seine Gedanken zu 20 Jahren Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten darlegen.

Zu der Veranstaltung haben Landtag, Landesregierung und die Stiftung gemeinsam eingeladen.

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten war am 30. Januar 1993 durch eine Verordnung der Landesregierung Brandenburg rückwirkend zum 1. Januar 1993 gegründet worden.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrín Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Staatskanzlei

Presse- und Informationsamt

Chef vom Dienst

Telefon 0331 866 1359,

Telefax 0331 866 1416,

presseamt@stk.brandenburg.de